

# Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.  
1881-1909  
20 (1894)**

297 (20.12.1894)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1050454](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1050454)

# Wilhelmshavener Tageblatt

## amtlicher Anzeiger.



Redaktion u. Expedition: Kronprinzenstraße Nr. 1.

Amtliches Organ für sammtl. Kaiserl., Königl. u. städt. Behörden, sowie für die Gemeinden Bant u. Neustadtgödens.  
Inserate für die laufende Nummer werden bis spätestens Mittags 1 Uhr entgegengenommen; größere werden vorher erbeten.

No 297.

Donnerstag, den 20. Dezember 1894.

20. Jahrgang.

### Bestellungen

auf das „Tageblatt“, welches mit Ausnahme Montags täglich erscheint nehmen alle Kaiserl. Postämter zum Preise von M. 2,25 ohne Zustellungsgebühr, sowie die Expedition zu M. 2,25 frei ins Haus gegen Vorausbezahlung, an.

### Anzeigen

nehmen auswärts alle Annoncen-Büreaus, in Wilhelmshaven die Expedition entgegen, und wird die 5 gespaltene Corpuzseite oder deren Raum für hiesige Inserenten mit 10 Pf., für Auswärtige mit 15 Pf. berechnet. Reklamen 25 Pf.

### Deutsches Reich.

Berlin, 18. Dez. Der Kaiser ist heute Abend aus Barbis nach dem Neuen Palais zurückgekehrt. Die Abreise von dort zu den Hofjagden in Königs-Wusterhausen erfolgt voraussichtlich am Donnerstag, den 20. d. Mts.

Berlin, 18. Dez. Der Kaiser von Rußland hat dem Petersburger Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm III., dessen Chef der deutsche Kaiser ist, die Privilegien der alten Garde verliehen und hiervon Kaiser Wilhelm telegraphisch in Kenntniß gesetzt.

Aus Posen meldet das „Posener Tagebl.“: Auf das von den Theilnehmern der Generalversammlung des Landwirtschaftlichen Provinzialvereins an den Kaiser gesandte Telegramm ist telegraphisch folgende Antwort eingegangen: „Der Kaiser und König ist Allerhöchst erfreut, auch von dem Landwirtschaftlichen Provinzialverein das Gelübniß treuer Theilnahme an dem Kampfe für Religion, Sitte und Ordnung entgegengenommen zu haben. Se. Majestät lassen für die Kundgebung bestens danken.“

Der preussische Gesandte für Oldenburg und Braunschweig, Graf Monts, traf heute in Braunschweig ein und überreichte dem Regenten Prinz Albrecht seine Akreditive.

Der preussische Landtag soll am 8. Januar zusammen-treten.

Königsberg i. Pr., 18. Dez. Prinz Heinrich hat das Protektorat über die im nächsten Jahre stattfindende Nord-Ostdeutsche Gewerbeausstellung übernommen.

### Ausland.

Rom, 18. Dezbr. Die Nachricht vom Rücktritt Crispi's ist vollständig erlunden. Die Kammerauflösung wurde vom Könige und von Crispi im Prinzip beschloffen. Bis zu den Neuwahlen im Monat April bleibt das Parlament vertagt. Der Opposition traten bisher 173 Abgeordnete bei.

Petersburg, 18. Dezember. Dem im Bau befindlichen Sibauer Kriegshafen ist auf kaiserlichen Befehl der Name „Hafen Kaiser Alexander III.“ gegeben worden.

### China und Japan.

Antong, 17. Dezbr. Während der Flucht der Chinesen am 11. und 12. d. M. kamen die Japaner nur ein einziges Mal in direktes Gefecht mit dem Feinde, wobei die Japaner ungefähr ein Duzend Tödt und Verwundete, die Chinesen dagegen hundert Tödt allein verloren. Der Kampf bei Yi-mi-shan am Freitag scheint nach neuesten Nachrichten hartnäckiger gewesen zu sein, als zuerst berichtet wurde. Die chinesischen Verluste sollen sich auf 200 Tödt und 200 Verwundete belaufen. Nach der Schlacht fanden die Japaner über 150 Tödt, die sie beerdigten. Die Japaner unter dem Befehl des Generals Tomohasu sind jetzt auf eifriger Verfolgung der Ueberbleibsel der stehenden Armee begriffen. General Katsura rückte, nachdem er die Chinesen bei Si-Mu-Tscheng vertrieben hatte, auf Hai-Tscheng vor, das er in der Nacht vom 12. zum 13. erreichte. Am frühen Morgen des 13. wurden Kundschafter-Abtheilungen vorgepostet und um 10 Uhr wurde angegriffen. 3000 Chinesen liefen davon, ohne einen Schuß abzugeben. Nur eine Brigade von 1500 Mann hielt Stand, bis die japanische Infanterie auf Schußweite heran war, dann suchte auch sie eiligst das Weite. Die Japaner besetzten sofort Hai-Tscheng und erbeuteten viel chinesisches Kriegsmaterial, Geschütze und Vorräthe. General Katsuro mit dem Gros seiner Armee unternahm sofort einen Vorstoß nach Kiutshuang. Die Japaner glauben, daß er diesen wichtigen strategischen Punkt bereits genommen hat.

Shanghai, 18. Dez. Es wird gemeldet, daß die chinesische Regierung entschlossen ist, offiziell und feierlicher Weise von Japan Frieden zu erbitten. China hat, wie schon erwähnt wurde, den Chef der Steuerverwaltung zum Spezialgesandten ernannt, welcher die Friedensverhandlungen leiten soll. Derselbe wird demnächst mit zahlreichem Gefolge nach Tokio reisen und große Geschenke für den Mikado mitnehmen. Die Japaner haben bei Jih-Man-Schau die Chinesen zurück-getrieben und das chinesische Lager erbeutet. Die Chinesen verloren 250 Tödt und Verwundete, die Japaner 100. Die letzteren machten 30 Gefangene.

Shanghai, 18. Dez. Nach einer Meldung der Times befinden sich die in Peking lebenden auswärtigen Staatsangehörigen in wirklicher Gefahr, obwohl die kaiserliche Regierung erklärte, daß sie im Stande sei, dieselben zu schützen. Die Times melden aus Tientsin vom 17. Dezember: Die japanische Truppenkolonne ist in Hai-tscheng bei Kiutshuang eingetroffen und bedroht die Armee des Generals Sung, welche 20 000 Mann stark ist und die Operationsbasis in Kaichou hat. Die Streitmacht des Generals Sung besteht aus dem Rest der bestiegten Garnisonen einschließlich 6000 Mann aus Fort Arthur.

London, 18. Dec. Der „Standard“ meldet aus Shanghai, daß gegenwärtig beide japanische Armeen in einer Stärke von 72 000 Mann in der Richtung nach Tientsin marschieren.

### Marine.

§ Wilhelmshaven, 19. Dezember. Urlaub haben angetreten: Kapit. z. S. v. Franziskus bis 2. Jan. nach Dresden, Stadtarzt Ehalen auf 14 Tage nach Oldenburg, St. z. S. v. Ular bis 28. d. M. nach Großen Schöne, U.-St. z. S. Jenter bis 1. Jan. nach Wemar, Ferever-Prem-Kent. Schiffer nach Rauen, Maßch.-U.-Ang. Vogel auf 4 Wochen nach Berlin. Maßch.-Ang. Zimmermann ist als Mitglied der Torpedoboots-Abnahmetommission kommandirt und nach Pillau abgereist.

— Kiel, 17. Dez. Die „N. D. Z.“ meldet: Ueber die Uebungen des Manövergeschwaders auf ihrer ca. 10tägigen Reise in der Ostsee erfahren wir, daß das erste Treffen der 2. Division am 7. Dez. bei Karlskrona, das zweite Treffen bei Colmar stattgefunden hat, während für die 1. Division ein Treffen bei Vorpommern stattgefunden hatte. — Die Panzerschiffe „Kurfürst Friedrich Wilhelm“, „Brandenburg“ und „Wörth“ gehen voraussichtlich noch heute nach Wilhelmshaven, letzteres Schiff wird vorher noch Kohlen übernehmen. „Weisenburg“, das die Uebungsreihe überhaupt nicht mitmachte, wird hier zurückbleiben. „Wörth“ wird dieser Tage Uebungsfahrten nach und in See ausführen. — Die Schiffe der 2. Division: „Baden“, „Bayern“, „Sachsen“, „Württemberg“ sind in die Kai. Werft gegangen, ebenso der Uv. „Pfeil“. — Das kürzlich der Mar.-Station der Ostsee zugetheilte Panzerschiff 4. Kl. „Heimdall“ giebt heute Munition ab und geht in die Werft, um außer Dienst zu stellen. — Unseren Informationen zufolge verbleiben „Wörth“ und „Weisenburg“ in Kiel.

— Kiel, 18. Dez. Das auf den Helling stehende Panzerschiff 4. Kl. „T“ geht nunmehr der Vollendung entgegen. Es wird bereits damit begonnen, den Schiffskörper mit dem üblichen grauen Anstrich zu versehen. Der Stapellauf soll voraussichtlich Mitte des nächsten Monats stattfinden. — Der Kreuzer „Kaiserin Augusta“, welcher i. Zt. zur Eröffnung der Weltausstellung in Chicago nach Newyork zur internationalen Flotten-Revue entsandt war, beginnt nunmehr mit den Dampfproben und soll nach Beendigung der Vorproben zu Probefahrten in Dienst gestellt werden. — S. M. Panzerschiff 4. Kl. „Heimdall“ hat die noch restirenden Probefahrten, bezw. Meilenfahrten erledigt. Dies Schiff soll für die Marinestation der Ostsee als Maschinenschuldschiff in Dienst bleiben. — Die noch hier befindlichen Panzerkanonenboote der Westflasse, welche seelbar sind, haben in den Torpedohafen verholt, um im Ausrüstungs- bezw. Bauhause für die außer Dienst befindlichen Schiffe Platz zu schaffen. — S. M. Aviso „Comet“ erhält in den Monaten Januar bis März die neuen Kessel, derselbe liegt jetzt im Bauhause verort. — S. M. Yacht „Hohenzollern“ hat das Gerüst der Winterbedachung mit Segeltuch erhalten. Auch für das Reservegeschiff der Allerhöchsten Herrschaften, Aviso „Kaiseradler“ ist eine solche Winterbedachung in Arbeit. Am Rundholzschuppen, nördliche Seite, ist ein Dampfessel in einem Blechhause aufgestellt, welcher durch eine provisorische Dampfleitung mit der Dampfheizung der kaiserlichen Yacht verbunden ist, um in allen Räumen eine entsprechende Temperatur zu erzeugen.

— Kiel, 19. Dez. Dem Mar.-Werftschreiber a. D. Degen zu Gaarden bei Kiel, bisher von der Werft zu Kiel, ist das Allg. Ehrenzeichen verliehen.

### Notales.

§ Wilhelmshaven, 19. Dez. Heute Vormittag wurden die beim II. Seebataillon und der II. Matrosen-Artillerie-Abtheilung im Krankenträgerdienst ausgebildeten Mannschaften dem stellvertretenden Inspektor der II. Marine-Inspektion, Kapit. z. S. Rötger, vorgestellt.

§ Wilhelmshaven, 19. Dez. Von S. M. S. „Weisenburg“, welches nicht hierher kommen wird, ist der erste Theil mit Urlaub bis 28. d. Mts. hier eingetroffen.

§ Wilhelmshaven, 19. Dez. S. M. S. „Carola“, Komd. Korv.-Kapt. v. Halsern, ist gestern Nachmittag 4 Uhr in den neuen Hafen eingelaufen.

§ Wilhelmshaven, 19. Dez. „S 2, 21 u. 23“ sind gestern Nachmittag 3 Uhr hier wieder eingetroffen.

§ Wilhelmshaven, 19. Dez. Einer dem „Pannov. Cour.“ aus Kiel zugegangenen Mittheilung zufolge sollen von den 10 auf auswärtigen Stationen befindlichen Kriegsschiffen in nächsten Jahre 4 in die Heimath zurückkehren u. z. „Alexandrine“, „Alis“, „Wolf“ und „Sperber“.

§ Wilhelmshaven, 19. Dezbr. Nach Mittheilung der kais. Kanal-Kommission zu Kiel vom 15. d. Mts. können wegen des Abbruchs der alten Drehbrücke der Kiel-Hensburger Eisenbahn bei Schwartenbeck — Klm. 90,3 des Nord-Ostsee-Kanals — Schiffe von mehr als 7,40 Mtr. Mastenlänge in der Zeit vom 18. bis 22. d. Mts. Monats diese Stelle des Nord-Ostsee-Kanals nicht passieren.

§ Wilhelmshaven, 19. Dezember. Von dem östlich von Tonne 13 gekunten Fahrzeug ist der Mast entfernt und, da auf 15 Mtr. Wassertiefe vom Brack nichts mehr zu finden ist, die ausgelegte Bracktonne eingezogen worden.

§ Wilhelmshaven, 19. Dez. Wie schon erwähnt, ist Herr Neg.- und Medizinalrath Dr. Schmidtman in Breslau als Hilfsarbeiter in das Kultusministerium berufen worden. Herr Neg.-Rath Schmidtman hat zu diesem Zweck einen mehrmonatlichen Urlaub von seiner Regierung erhalten. S. bekleidete seine bisherige Stellung erst seit dem 1. Juli d. J. und war vorher Regierungs- und Medizinalrath in Oepeln. Dorthin war er im Jahre 1889 von hier aus übergesiedelt. Der Genannte ist noch Mitbürger unserer Stadt, da er ein Haus in der Adalbertstr. besitzt.

§ Wilhelmshaven, 19. Dez. Im militärischen Leben der Garnison macht sich die Nähe des Weihnachtsfestes bemerkbar. Diejenigen, welche dasselbe im Kreise ihrer Lieben feiern wollen, treten Urlaub an und bedürken die langen Eisenbahnzüge. In den Kasernen wird das Fest wie gewöhnlich gefeiert werden. Jede Kompagnie schmückt einen Tannenbaum aus, der am heiligen Abend angezündet wird. Gleichzeitig werden Geschenke

und ein warmes Essen verabreicht. Auch in den Kasinos werden Tannenbäume angebracht und ein Festessen veranstaltet. Die Schiffe stellen während der Festzeit bis Neujahr die Fahrten ein und werden die Besatzungen wochenweise beurlaubt.

§ Wilhelmshaven, 19. Dez. Eine Verfügung des Ministers des Innern und des Finanzministers an die Oberpräsidenten und Regierungspräsidenten über die Anrechnung der Militärdienstzeit auf das Dienstalter der Civilbeamten bestimmt, daß bei denjenigen Civilvätern, die ihrer Militärpflicht schon vor ihrer Notirung für den Subalterndienst, also zwischen dem Abgang von der Schule und der Notirung genügt haben, eine Anrechnung der Militärdienstzeit überhaupt nicht und bei solchen Civilvätern, die erst nach ihrer Notirung zur Ableistung des Militärdienstes herangezogen werden, nur insoweit zulässig ist, als dadurch der Eintritt in den Civildienst nachweislich verzögert worden ist.

§ Wilhelmshaven, 19. Dez. Heute ist der letzte Termin für Abendung der Weihnachtspakete. Wer also sein Päckchen noch nicht geschmürt hat, der thue es schleunigst. Unsere vielgeplagten Stephensjinger sind so mit Arbeiten überhäuft, daß sie die Hochfluth der Weihnachtspakete, die mit dem heutigen Tage anzufleigen beginnt, kaum zu bewältigen vermögen, wenn das Publikum nicht ein Einsehen hat und die Pakete bei Zeiten — u. z. frankirt und dauerhaft verpackt — einliefert.

§ Wilhelmshaven, 19. Dez. Die am letzten Sonnabend in der „Burg Hohenzollern“ veranstaltete Wohlthätigkeits-Vorstellung hat die hübsche Summe von 102 M. 50 Pf. als Reinertrag ergeben. Derselbe ist dem hiesigen Wohlthätigkeits-Verein zur Verfügung gestellt worden.

§ Wilhelmshaven, 19. Dez. Die vor Kurzem zur Versicherung von Pferden ins Leben gerufene Vereinigung hielt gestern Abend in C. Odenmurtels Gasthaus in der Bismarckstr. eine Versammlung ab, welche sich mit der Vorstandswahl beschäftigte. Gewählt wurden die Herren Omnibusbesitzer Krufe als Vorsitzender, Hajenga als Beisitzer, Landwirth Popken als Schriftführer, Schwitters, Detken und Popken als Taxatoren.

§ Heppens, 16. Dez. In der letzten, in M. Hoff's Gast-hause stattgefundenen Gemeinderathssitzung wurden die Herren Kaufmann Jürgens und Armenhaus-Inspektor Gutzeit zu Revisoren der Gemeindefassen gewählt. Der Gemeindevorsteher erhielt die Ermächtigung, die Herstellung einer Entwässerungs-Anlage nach vorgelegtem Bauplane zu veranlassen. Zu einem Antrag des Bürgervereins Heppens westlicher Theil, betr. Hebung der Einkommensteuer, wurde beschloffen, mit den Gemeindevorständen von Bant und Neuende in Verbindung zu treten und event. gemeinschaft Schritte in dieser Sache zu thun. Ein Antrag des Bürgervereins, betr. Verstärkung der Polizei, fand die Unterstützung der Versammlung.

### Aus der Umgegend und der Provinz.

§ Zeber, 17. Dez. Am Sonnabend traf hier der bekante Kunstmalers C. W. Allers aus Hamburg ein um einige der „Getreuen von Zeber“ zu zeichnen. Diese Zeichnungen will er verwenden zu einem größeren Werke, das einen dem Fürst Bismarck gewidmeten Fackelzug darstellt. Heute hat er unsere Stadt wieder verlassen, nachdem er von 12 Personen Porträts aufgenommen hatte, und zwar von den Herrn Bankier Finnen, Rathsherr Müller, Th. Fettkötter, Cornelius, J. Kleib, Dr. Winksen, Friedrich Dnken, C. Detken, Schuler, Tappenbeck und Wölffel, sowie von dem Lohndiener Dettmers.

§ Gwarden, 18. Dez. Wie hier bestimmt verlautet, werden die Herren Janßen und Jhnen in Nordenham vom 1. März bezw. 1. April 1895 ab Motorwagen von Nordenham nach hier durch Butjadingen fahren lassen. Die Wagen sollen 8 Personen fassen und bequem eingerichtet werden. Für Platz zur Beförderung von Reisegepäck soll in ausgedehnten Umfange gesorgt werden.

§ Oldenburg, 18. Dez. Der Großherzog hat dem Inspektor der Marineinfanterie, Oberst von Frankech, das Ehrenkomthurkreuz des Verdienstordens verliehen.

§ Oldenburg, 18. Dez. Die Dividende der Oldenburgischen Spar- u. Leihbank für das laufende Jahr wird auf mindestens 9 pCt. geschätzt.

§ Hannover, 18. Dez. Der „olle ehrliche Seemann“ ist, wie aus Hameln gemeldet wird, in der Sonntag Nacht im dortigen Bezirksgefängniß gestorben.

§ Nechtensteth, 16. Dez. Im Garten des Herrn Hermann Allmers steht ein japanischer Quittenbaum in voller Blüthe, gewiß eine Seltenheit in dieser Jahreszeit. Es ist um mit dem Marschdichter zu reden, als ob der Baum sich des Sieges seiner Heimath über China freute.

### Verlosungen.

(Ohne Gewähr.)

Bei der gestern in Schnellemill begonnenen Ziehung der Brunnenlotterie fielen weiter ein Gewinn von 20000 M. auf Nr. 308860, 3 Gewinne zu je 5000 M. auf die Nummern 50772, 61850 und 313442, 3 Gewinne zu je 3000 M. auf die Nummern 225960, 230945 und 318451 und 4 Gewinne zu je 1000 M. auf die Nummern 23595, 194059, 213187 und 244809.

### Eisbericht.

Kiel, 19. Dezember. (Telegramm der Küsten-Inspektion.) Memel: Das Seetief ist eisfrei. Königsberg: Der Hafen hat 5 Centimeter starkes zusammengeföhobenes Eis. Die Segelschiffahrt auf dem frischen Haff ist geschlossen, die Dampfschiffahrt ist ohne Eisbrecher nicht ungefährdet. Pillau: Im Seegat und Seetief findet sich Treibeis.

### Bekanntmachung.

Der am 7. April d. J. gegen den Maurer Heinrich Apollonius Georg Bährschel aus Breslau erlassene Steckbrief ist durch die Verhaftung des Beschuldigten erledigt.  
Sever, 14. Dezember 1894.

**Der Amtsanwalt.**  
Dr. Küster.

### Bekanntmachung.

Wir machen die beteiligten Handelskreise darauf aufmerksam, daß auch die Zulassung des in **Büchsen verpackten amerikanischen Schweinefleisches** von der Beibringung vorchriftsmäßiger Untersuchungszeugnisse abhängig ist.  
Emden, den 17. Dezember 1894.

Die Handelskammer  
für Ostfriesland u. Papenburg.  
A. Kappelhoff.  
P. v. Renjen.

### Gr. Auktion.

Am Freitag, den 21. d. M.,  
Nachmittags  
2 Uhr anfangend,

sollen für betreffende Rechnung im Saale des Herrn Gastwirths **Riem** hier, Neuestraße, gegen sofortige Baarzahlung folgende Waaren meistbietend verkauft werden, als:

**Wollwaaren, Phantasie-Artikel, Unterzeuge, Strümpfe, Socken, Tricottailen, Normalwäsche eine gr. Anzahl Blüsch-Zeppiche und Vorleger, Tischdecken, bezeichnete Leinen- u. Blüschcartons, gestickte Schuhe u. Kissen u. viele andere zu Weihnachtsgeschenken besonders passende Artikel mehr.**

Außerdem kommt eine große Partie **echter Gold- u. Silberwaaren**

als: **Armbänder, Ringe, Brochen, Nadeln, Ohr-ringe, echte Corallen-Colliers, Armbänder u. Brochen, sowie gold. u. silb. Herren- u. Damen-Uhren**

mit zum Verkauf. Auf dabei befindliche **Gold-, Silber- und Double-Bestandtheile**, als:

Federringe, Ketten, Schlüssel, Schließen, lose Kugeln, Gallerien, lose Corallen, Blusteine etc. etc. mache ich die Herren Goldschmiede besonders aufmerksam.

Wilhelmshaven, den 15. Dez. 1894.

**J. Baruch,**  
Auktionator und Taxator.

### Auktion.

Für Rechnung dessen, den es angeht, sollen am

**Donnerstag, den 20., und Freitag, den 21. d. Mts.,** im Saale d. Hrn. Gastwirths **Kranze** (fr. Zwillingmann) folgende Waaren als: **eine große Anzahl Blüsch-Zeppiche in div. Größen, Tischdecken, Gardinen, Bettzeuge, Leinen, Pelzmuffen, Mähen, Wäsche, Corsets, Tapiserie-Waaren, Arbeiter-Artikel, Tricottailen, Normal-Wäsche, Kleiderstoffe etc.**

auf Zahlungsfrist verkauft werden. Bei obiger Auktion kommen auch **div. Japanwaaren** als: **Brotkörbe, Tableis, Schränkchen etc.** mit zum Verkauf.

**H. Gerdes,**  
Auktionator.

### Gesucht

eine **Verkäuferin** zum 1. Februar für ein Detailgeschäft, von auswärts. Strenge, solide, gute Zeugnisse, geübtes Alter. Persönliche Vorstellung oder Offerten unter A. E. 57 an die Exped. d. Bl.

### Zu vermieten

ein fein möbl. **Zimmer** auf sofort oder später, auf Wunsch mit voller Beköstigung.  
Müllerstr. 10, II. r.

### Gesucht

eine **Frau** zum Reinmachen.  
Roonstr. 6, part.

### Zu vermieten

ein freundliches großes **unmöbliertes Zimmer**, monatlich 10 Mk., Banterstraße 11. Zu erfragen  
Roonstraße 3, I.

### Zu vermieten

zum 1. Januar eine vierräumige **Oberwohnung.**  
**J. Buhr,** Wagenbauer, Kaiserstr. 3.

### Erfahrene Haushälterin

geübten Alters mit pr. Empfehlungen sucht Umstände halber zu Mai oder früh. Stellung. Off. unt. A. B. 100 postl. erb. Carolinensiel (Ostfriesland).

### Taschen-Uhren

in Nickel M. 3,—, M. 5,50, M. 8,—, in Silber M. 10,—, M. 11,—, M. 13,50, M. 15,— u. höher, in Gold M. 20,—, M. 28,—, M. 35,—, M. 42,—, M. 50,— u. höher.

**Wecker-Uhren** zu M. 2,40, M. 2,70, M. 3,—, mit Kalender M. 4,—.

**Regulateure** zu M. 6,—, M. 7,50, M. 8,—, M. 9,50, M. 14,—, M. 16,—, M. 20,— u. höher.

Illustrirte Cataloge versendet gratis und franco das Uhrenversandgeschäft **Carl Schaller, Konstanz.**

### Passende Weihnachtsgeschenke

als:  
**Photographie-Albums, Poésie- u. Schreib-Albums, Schreib- u. Musikmappen, Schreibunterlagen, Briefwaagen, Schreibzeuge, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Portemonnaies etc.**

empfehlen  
**Johann Focken,**  
Nothes Schloß. — Roonstr. 5.

### Violinen, Cithern

1/2, 3/4 u. 4/4 Größe, von 250 M. an. **in allen Preislagen.**  
Violinbögen, Violinunterlagen, Bogenbezüge, Clarinettenblätter, Trommelfelle, Tschapputte, sowie sämtliche Bestandtheile zu Instrumenten empfiehlt

**C. Beilschmidt,**  
neue Wilhelmshavenstr. 44.  
29 Börsenstraße 29.

Zu verkaufen eine noch gute Violine zum Lernen für Kinder, gut ausgespielt und gut erhalten. Herren- u. Damen-Kleider werden preiswerth angekauft.  
**C. Koerfer.**

### Hanbih-Batterien.

Am Sonnabend, den 22. d. M.,  
Nachmittags 2 Uhr,  
findet auf der Baustelle Veranktionung von

**Rußholz, Brennholz, Mauersteinen, Wärterhäuschen etc.** gegen Baarzahlung statt. Das Holz ist in kleine und größere Posten eingetheilt.

**Dirks & Franke.**

Die größte Auswahl in

**Cigarrentaschen, Brieftaschen, Visitenkartentaschen, Schreibmappen**

hat man bei

**Carl Barkhausen,**  
Roonstraße 75b.

Große Auswahl in echten

**Japan- und China-Waaren,**

sowie **Decorationsfächern.**

**Carl Barkhausen,**  
Roonstraße 75b.

Die größte Auswahl in

**Photographie-Album** ca. 100 verschiedene Muster (Plüsch u. Leder) von 50 Pfg. an bis zu den feinsten, sowie

**Musikalbum**

und

**Albumständer**

hat man bei

**Carl Barkhausen,**  
Roonstraße 75b.

Das Neueste in

**Ballfächern**

empfang und empfiehlt

**Carl Barkhausen,**  
Roonstraße 75b.

Ich biete immer noch **die größte Auswahl** in einfachen und eleganten **Blousen.**

Reizende Façons zu mäßigen Preisen.

**Morgenröcke**

in allen Preislagen.

**Herm. Meinen,**  
Roonstraße 93.

Täglich frische

**Stuten u. Semmeln,**

sowie

**Randmarzipan** per Pfd. Mk. 1,60,

**Königsberger Herzen**

und

**Lübecker Marzipan,** bunte Früchte, diverse Sorten Baumbehang etc.,

**Marzipanmasse** per Pfd. 90 Pfg.

empfehlen

**die Conditorei**

von

**Otto Lüddecke,**  
Roonstraße 74a.

### Praktisches Festgeschenk!

## Luisianatuch

hergestellt aus feinsten Luisianabaumwolle, bestes Wäschetuch für Damen- und Kinderwäsche, Stück von 20 Meter, für den **Mk. 8,50** Weihnachtstisch elegant aufgemacht,

**Wulf & Francksen.**

## ! Seifen!

Echte Rich. Berack's Sanitätsseifen, Tabak- und Wollcylinder

sind soeben in großer Auswahl wieder eingetroffen und gebe dieselben zu Fabrikpreisen ab.

**Wilh. Eggen, Drechslerstr.**

— Bismarckstr. 25 am Park. —



### Harmonikas

um damit zu räumen zu den billigsten Preisen.

**I. G. Müller,**  
Papierhandlung,  
94. Roonstrasse 94.

### Dortmunder Bier.

**Special-Ausschank** bei

**Rob. Wolf,**  
Königsstraße.

Zum bevorstehenden Feste empfehle zu heruntergesetzten Preisen in bekannter Güte:

**Bestes Dampfmehl** pr. Pfd. 12 Pfg., bei Abnahme von 10 Pfd. à Pfd. zu 11 Pfg.,

**ff. Kaiser-Auszug-Mehl** à Pfd. 15 Pfg.,

**Rosinen** à Pfd. 25 Pfg.,

**Corinthen** à Pfd. 15 Pfg., sowie

**Walnüsse, Haselnüsse, Feigen, Apfelsinen, Citronen, Mandeln usw.** billigt bei

**R. G. Janssen** verl. Güterstr. u. Marktstr. 39.

Halte von jetzt an **frisches Brod** und

**Conditoren-Waaren** bestens empfohlen.

**Frau Morsinski, Sedan,** vis-à-vis Meinert's Gasthof.

Zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste** erlaube mir mein großes Lager in

### Köhler-Nähmaschinen

in Erinnerung zu bringen. Bevor jemand sich eine anschafft, bitte ich freundlichst, sich mein Lager anzusehen. Coulaenteste Zahlungsbedingungen.

Vielsachen Wünschen eines hochgeehrten Publikums nachkommend, empfehle ich eine große Auswahl kleiner

**Modell-Dampfmaschinen, Elektromotoren, Dampfschiffen usw.**

von 75 Pfg. bis 30 Mk. und lade ich zum Besuch meiner Ausstellung hiermit ganz ergebenst ein.

Bitte gütigst meinen Schaufenster beachten zu wollen.

Hochachtungsvoll

**C. Gleich, Mechaniker,**  
Roonstraße Nr. 2.

29. Börsenstraße 29.

Getragene gut erhaltene Damen-, Herren- und Kinder-Kleidungsstücke, Wäsche, sowie Schuhzeug, werden in und außer dem Hause gegen annehmbaren Preis angekauft.

**Carl Förster.**

29. Börsenstraße 29.

Empfehle eine große Partie guterhaltene Damen- u. Herren-Kleidungsstücke, sowie Schuhzeug, Regulatoren, Damen- und Herren-Uhren in Gold, Silber und Nickel, einen schönen großen Zimmer-Teppich (fast noch wie neu), eine sehr gute D-Trompete, sehr gute billige Holz- und Handkoffer, neue Arbeitshöfen, Blousen und Hemden. Alles wird billig verkauft.

**Carl Förster,**  
An- und Verkaufsgeschäft.

Specialität:  
Schneeglöckchen.  
1/10 Kiste 4,75 Mf.,  
1/20 Kiste 2,50 Mf.

Tabak-  
und  
Cigarren-Fabrik

Specialität:  
Schneeglöckchen.  
1/10 Kiste 4,75 Mf.,  
1/20 Kiste 2,50 Mf.

**M. Niemeyer, Bremen.**  
En gros u. Detail-Geschäft  
in Wilhelmsbaven, Roonstraße 92,  
empfiehlt

für den Festbedarf große Auswahl vorzüglicher **Cigarren** eigener Fabrik in jeder Preislage bis zu den feinsten Marken. Besonders mache auf die so beliebten **Weihnachtspackungen** zu 25 und 50 Stück in Kistchen, als sehr passende Weihnachtsgeschenke, aufmerksam und halte mich bei eventl. Bedarf den verehrlichen Weihnachts-commissionen, Casinos und Compagnien bestens empfohlen.

Auch führe alle gangbaren **Cigaretten** bei billigster Preisstellung in vorzüglichen Qualitäten, sowie eine große Auswahl in **Meerschaumpfeifen u. Spitzen, Weichelpfeifen, Cigarrentaschen, Shag- u. Brüh-pfeifen** etc.

Vertreter: **A. Kleistendorf, Roonstraße 92**

# Hauslegen,

reizende Neuheiten, gerahmt und ungerahmt, in großer Auswahl empfiehlt  
**Carl Barkhausen,**  
Roonstraße 75b.



**Die Preise**  
für unsere bekannten guten Qualitäten in  
reinleinenen gestäubten  
**Taschentüchern**

stellen sich nach den jetzigen billigen Leinenpreisen auf:

Qual. 1315 per Dgd. auf	3,00
" 1325 " " "	3,50
" 1400 " " "	4,25
" 1450 " " "	5,25
" 1550 " " "	6,50
" 1650 " " "	8,00

Weißer Bielefelder Taschentücher,  
Weißer englische Cambric-tücher,  
Batisttücher mit Hohlsaum in weiß und mit farbigen Rändern,  
Weißer seidene Taschentücher mit Hohlsaum,  
Brauntaschentücher mit Seiden- und Klöppelspitzen.

Buntantige Kindertaschentücher,  
Buntantige leinene Taschentücher mit weiß- und dunkel-farbigem Grund,  
Buntantige engl. Cambric-tücher,  
Trauer-Taschentücher,  
Taschentücher mit gestickten Buchstaben Dgd. 5,00.

Monogrammtidereien werden schnell und sauber ausgeführt.  
**Wulf & Francksen.**

Wiener Backmehl,  
Goldstaub-Mehl,  
Weizenmehl 00,  
Rosinen,  
Corinthen,  
Mandeln,  
Succade,  
Orangenschale,  
Citronen,  
Brod-Raffinade,  
Würfel- do.  
gemahl. do.

sowie  
**sämmtliche Gewürze**  
empfiehlt billigst

**Joh. Freese.**  
Bin beauftragt, den Rest der noch vorrätigen

**Damen- u. Kinderhüte**  
zu 1, 2 und 3 Mf. auszuverkaufen.  
Um vielen Zuspruch bittet  
**Marie Jürgens, Grenzstr. 33, I.**

# Tonhalle.

(J. Raschke)

Am 1. Weihnachtsfeiertage:  
(Familien-Abend).

## Großes Streich-Concert

ausgeführt vom  
ganzen Musikcorps des Kaiserl. II. Seebataillons.  
Dir. Herr Rothe.

Grossartiges dem Feste entsprechendes Programm.  
Anfang Abends 8 Uhr.  
Entree à Person 50 Pf. Familienbillets à Person 40 Pf.

**R. Rothe. J. Raschke.**



**Johannes Müller,**  
93 Roonstrasse 94.

## Großartige Weihnachtsausstellung

Grösste am hiesigen Platze.

Meine Ausstellung bietet eine reichhaltige Auswahl in prachtvollen, preiswerthen Weihnachtsgeschenken, sowohl in  
**Porzellan, Glas, Majoliken und Terracotten**

wie auch in  
**Galanterie-, sonstigen Luxusachen und Lampen.**

Bei der Mannigfaltigkeit meines Geschäfts ist es mir unmöglich alle Artikel speciell zu empfehlen und mache ich hiermit nur auf meine

**Schaufenster**  
aufmerksam, diese geben eine kleine Uebersicht von dem, was in meinen bedeutend vergrößerten Geschäftsräumen geboten wird.

Sämmtliche Sachen sind deutlich mit offenen Preisen versehen, eine Orientirung daher sehr leicht möglich.

Empfangen werden eine große Sendung  
**Kronleuchter**

in 45 verschiedenen Mustern und verkaufe solche vor dem Feste zu  
erstaunlich billigen Preisen.

Schöne Kronleuchter mit Lichte und Prismen von 24 Mark an.

**Johannes Müller.**

Zu vermieten eine freundliche **Oberwohnung.**  
Marktstraße 6.

Zu vermieten ein febl. möbl. **Zimmer** an 1 od. 2 Herren.  
Peterstr. 2a, p. I.

## Gratulationskarten zu Neujahr,

## Visitenkarten

werden geschmackvoll und billigt angefertigt von der  
Buchdruckerei des „Tageblatts“  
**Ch. Süß,**  
Aronprinzenstraße Nr. 1.

## Die Besitzer

# Dampfmolkerei „Frisia“

## zu Wittmund

eröffnen den Betrieb ihrer neuerbauten Fabrik Anfang Januar 1895, die Molkereianlage ist mit allen der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen des Molkereiwesens, sowohl in baulicher als in technischer Hinsicht ausgerüstet.

Die Verwerthung der Vollmilch aus Marsch-, Lehm- und Geestdistrikt, allein aus welcher Zusammensetzung erfahrungsgemäß die edelste Butter hergestellt werden kann, sind wir im Stande, hochfeinste, dauerhafteste und schmackhafteste Delikatess-Tafelbutter herzustellen und zu liefern.

# August Jacobs

Uhrmacher, Neuestrasse 12,  
hält ein überaus großes Lager in

## Uhren, Gold-,

## Silber- u. Alfenide-Waaren

## Musikwerken

## Fahrrädern und Nähmaschinen

und liefert solche mit dem allgeringsten Nutzen unter Garantie für durchaus gute Waare.

Zu belegen auf sofort **2500 Mf.** gegen sichere Hypothek.

**Anzuleihen gesucht**  
Mf. 1500, Mf. 5000, Mf. 2000 gegen durchaus sichere Hypothek.

**L. Thaden,**  
Bahnhofstraße 1.

Ein kräftiger **Doppel-Pony** billig zu verkaufen.  
**E. W. Warns,**  
Dangast bei VareL.

Ein gut erhaltenes **Knabendreirad** billig zu verkaufen.  
Wo? sagt die Exped. d. Bl.

# Einfache, aber gute Damenhemden.

<b>0,65</b> Damenhemden aus gebleichtem starkfärbigen Cretonne mit Cordonetspitze besetzt.	<b>0,90</b> Damenhemden aus unaprettiertem starkfärbigen Cretonne. Aermelfacon mit hübscher Cordonetspitze als Besatz.	<b>1,20</b> Damen-Hemden aus kräftigem gebleichten Dowlas Prisenfacon mit Tasche. Besetzt mit eleganter Spitze.	<b>1,40</b> Damen-Hemden aus unaprettiertem weißen Cretonne. Prisenfacon mit rund geschnittenem Aermel mit Cordonetspitze besetzt.	<b>1,60</b> Damen-Hemden aus feinfärbigem Dowlas m. halblangem Aermel und Tasche. Prisenfacon mit hübscher Spitze.
<b>1,80</b> Damen-Hemden aus Hemdentuch besonders elegant durch breite Spitzengarnitur ausgestattet.	<b>2,00</b> Damenhemden aus bestem Louisiana-Tuch. Prisenfacons und Achsel-schlus-facons mit Spitze.	<b>2,00</b> Damenhemden aus schw. Hausmacher-Halbseinen, besonders solid im Tragen.	<b>2,00</b> Damenhemden aus feinfärbigem Madapolam m. rund geschnitt. Aermel. Als Besatz ist Lanquette verwandt.	<b>2,50</b> Damenhemden mit reicher Stickerei-Garnitur in vielen hübschen Mustern.

Wir legen besonderen Werth auf gute Confection und dauerhafte Stoffe.

Die Facons sind in unseren Schaufenstern ausgestellt.

## Wulf & Francksen.

# Weihnachts-Plusverkauf

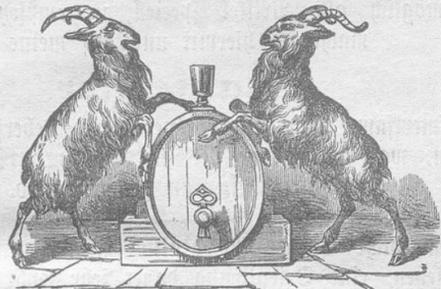
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**A. Kuhlmann, Bismarckstr. 19a,**  
Uhren, Gold-, Silber- und Alfenidewaaren.

### Deutsche Normalpfeifen

sind die besten unter allen Patentpfeifen, 12 mm weit gebohrt. Zu haben bei

**Wilh. Eggen**  
Bismarckstraße am Park.



Wie alljährlich beginnen wir mit dem Verkauf unseres

## Goatbieres

in bekannter Güte am Montag, den 24. d. Mts.

Wir empfehlen dasselbe in Gebinden und Flaschen. Bestellungen erbeten.

St. Johanni-Brauerei.



### H. Lückener's Restaurant

Bant, Annenstraße 5.

Halte mein

## Restaurant

zu den bevorstehenden Festtagen bestens empfohlen.

### Ausdank von hochfeinem Bier

aus der Burgsteinfurter Brauerei von A. Rollneck.

### Militär-Verein.

Donnerstag, den 27. d. Mts.,  
Abends 8 Uhr:

### Weihnachtsfeier

im Vereinslokal „Burg Hohenzollern“. Einladungen sind nicht gestattet. Vereinsabzeichen sind anzulegen.

#### Der Vorstand.



Kindertwagen, Kinderbettstellen, Kinderabwannen, Babykörbe, Sogletapparate, Nachtlampen, Warmflaschen, Wäschetrockner, Steckbetten empfiehlt billigst

Bernh. Dirks



### Pferde-Versicherung auf Gegenseitigkeit

für Wilhelmshaven und Umgegend.

#### Versammlung

am Donnerstag, den 20. Dez.,  
Abends 7 Uhr,

in Decker's Gasthof zu Kopperhöörn.

#### Tagesordnung:

Aufnahme neuer Mitglieder.

#### Der Vorstand.

### Schach-Club.

Morgen Donnerstag:  
Spiel-Abend  
Gäste stets willkommen.

Zu vermieten eine kleine freundliche Wohnung zu 200 Mk. Zu erfragen Noonsstraße 3, I.



### Godes-Anzeige.

(Statt jeder besonderen Anzeige.)

Gestern Abend 7 Uhr entschlief sanft infolge seines langjährigen, mit Geduld ertragenen schweren Leidens mein lieber Mann und meiner Kinder treusorgender Vater, der Zimmermeister

#### Friedrich Keese

im 46. Lebensjahre. Dieses bringen allen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stilles Beileid zur Anzeige.

Bant, 19. Dezember 1894.

#### Charlotte Keese

nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Freitag, den 21. Dezbr., Nachm. 1/3 Uhr, vom Trauerhause, Werftstr. 20, aus statt.



### Nachruf!

Am Dienstag, den 18. Dezbr., Abends 7 Uhr, verschied nach kurzer Krankheit unser Arbeitgeber, der Zimmermeister und Bauunternehmer

#### F. Keese.

Sanft ruhe seine Asche. Bant, den 18. Dezbr. 1894.

Seine bei ihm in Arbeit stehenden Gesellen.

## Das besiegte Vorurtheil.

Von Rud. Stodvis.

Oberst Müdiger durchmaß mehrere Male das Zimmer, während sein Sohn Bruno, ein schmucker Lieutenant von der Luftschiffer-Abtheilung, eifrig auf ihn einredete. „Du hast nichts gegen ihre Person, Vater“, schloß er, „hast nichts gegen ihre Armuth, was also ist es nur um des Himmels willen, das Dich Deine Einwilligung in meine Verbindung mit Agnes ernstlich zu verweigern veranlassen könnte?“

Der Oberst blieb vor seinem Sohne stehen, legte ihm die Hand auf die Schulter und sagte im bedauernden aber energisch festem Tone: „Lieber Bruno! Was ich Dir jetzt sagen werde, mag Dir pedantisch erscheinen. Wenn Du aber darüber reiflich nachdenken wirst, so mußt Du es als eine notwendige Konsequenz unserer Standeserziehung betrachten und auch Du wirst Dich deren Anwendung nicht entziehen können. Ich kann meine Einwilligung zu Eurer Verlobung nicht geben, weil — nun, weil Agnes in einer nicht standesgemäßen Weise sich ihren Lebensunterhalt erwirbt.“

„Vater!“  
„Brause nicht auf, Bruno. Du kannst mich durch Deinen jugendlichen Feuerreifer nicht überzeugen. Ueberdies entscheidet in solchen Dingen das Gefühl, und mein Gefühl für die Standesehre, die gerade mir Militärs im Besonderen zu wahren verpflichtet sind, sagt mir, daß Du und ich, daß wir beide uns unmöglich machen, wenn Du Dich mit einem jungen Mädchen verlobst, das —“

„Nun, das was?“  
„Das für Geschäfte auf der Maschine näht!“ — Bruno lachte bitter auf.

„Also der Standesehre wegen soll ich ein Mädchen, das ich liebe, sitzen lassen? Das ist zu viel!“

„Du wirst unmöglich bitter, mein Sohn. Du kannst mir gewiß nicht vorwerfen, daß ich in veralteten Vorurtheilen befangen bin. Wäre Agnes, die ich schätze und — ich muß es gestehen — auch liebe, eine Malerin, eine Pianistin, oder würde sie sich als Lehrerin oder dergleichen ihr Brod verdienen, ich würde jeden Einwand fallen lassen. Aber auch die Toleranz hat

ihre Grenzen. Es kann mir durchaus nicht gleichgültig sein, daß man von Dir spricht, der Lieutenant Müdiger hat sich mit einer Näherin verlobt!“

„Kann sie etwas dafür, Vater, daß die verzärtelnden Eltern sie nichts lernen ließen, daß sie sie in bitterster Armuth zurückließen?“

„Lieber Bruno, Deine Gefinnung macht Dir alle Ehre, aber ich bleibe dabei, wenn Du uns beide nicht unmöglich machen willst, mußt Du Dir diese Heirath aus dem Kopfe schlagen; es sei denn, daß —“

„Was?“  
„Daß Du Agnes bis zur Hochzeit aus eigenen Mitteln unterhältst.“

„Das hat sie mir rundweg abgeschlagen!“ —  
„Braves Mädchen. Schade. Aber was ist da zu machen. Du mußt eben auf sie verzichten.“

Und sich seinen Mantel umlegend, fügte er halb für sich hinzu: „Ja, wenn das Maschinennähen eine Kunst wäre.“

Bruno hatte eben seinem Vater zum Geburtstag gratulirt. Der Oberst wollte gerade seine Pfeife in Brand stecken, als es draußen klopfte, und gleich darauf ein Packet ins Zimmer ge-  
reicht wurde.  
„Das ist von Agnes, Vater.“  
„Von Agnes, ich dachte —“  
„Mache nur auf, Vater, Du wirst schon sehen.“  
Zögernd öffnete der Oberst das Packet und entnahm demselben unter Ausrufen des Entzückens eine Decke, auf welcher in reicher Seiden- und Goldstickerei ein Gedicht prangte. Bewundert ließ der Oberst sein Auge auf der Ueberschrift ruhen und drohte seinem Sohne schelmisch mit dem Finger:  
„Deine Agnes packt mich an meiner verundbarsten Stelle bei meiner Kaiser-Verehrung. Das ist ja der „Sang an Aegir!“ —“

„Jamohl, Vater, o Aegir, Herr der Fluthen!“ Und wie gefällt Dir die Ausführung?“

„Sie ist entzückend, das ist ein Meisterwerk!“

„Nun, Vater, dann will ich Dir nur sagen, daß Agnes das — auf der Nähmaschine angefertigt hat.“

Der Oberst ließ die Decke vor Erstaunen zur Erde fallen.

„Vater erinnerst Du Dich, was Du neulich sagtest? Ja, wenn das Maschinennähen eine Kunst wäre.“

„Du hast Recht mein Sohn, auch das Nähen auf der Maschine kann zur Kunst werden. Ich gebe Euch meine Einwilligung und Weihnachten feiern wir Verlobung.“

„Mit dem größten Vergnügen, was ist es?“

## Öffentliche Bekanntmachung.

### Steuerveranlagung für das Steuerjahr 1895/96.

Auf Grund des § 24 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 (Gesetzamml. S. 175) wird hiermit jeder bereits mit einem Einkommen von mehr als 3000 Mk. veranlagte Steuerpflichtige im Kreis Wittmund aufgefordert, die Steuererklärung über sein Jahreseinkommen nach dem vorgeschriebenen Formular in der Zeit vom 4. Januar bis einschließlich 21. Januar 1895 dem Unterzeichneten schriftlich oder zu Protokoll unter der Versicherung abzugeben, daß die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht sind.

Die oben bezeichneten Steuerpflichtigen sind zur Abgabe der Steuererklärung verpflichtet, auch wenn ihnen eine besondere Aufforderung oder Formular nicht zugegangen ist.

Die Einsendung schriftlicher Erklärungen durch die Post ist zulässig, geschieht aber auf Gefahr des Absenders und deshalb zweckmäßig mittels Einschreibebriefes. Mündliche Erklärungen werden von dem Unterzeichneten auf dem Landrathsamte merklich von 9—1 Uhr zu Protokoll entgegengenommen.

Die Versäumung der obigen Frist hat gemäß § 30 Abs. I des Einkommensteuergesetzes den Verlust der gesetzlichen Rechtsmittel gegen die Einschätzung zur Einkommensteuer für das Steuerjahr zur Folge.

Wesentlich unrichtige oder unvollständige Angaben oder willkürliche Verschweigung von Einkommen in der Steuererklärung sind im § 66 des Einkommensteuergesetzes mit Strafe bedroht.

Steuerpflichtige, welche gemäß § 26 des Ergänzungsteuergesetzes vom 14. Juli 1893 (Gesetzamml. S. 134) von dem Rechte der Vermögensanzeige Gebrauch machen wollen, haben dieselbe ebenfalls innerhalb der oben angegebenen Frist nach dem vorgeschriebenen Formular bei dem Unterzeichneten schriftlich oder zu Protokoll abzugeben.

Auf die Berücksichtigung später eingehender Vermögensanzeigen bei der Veranlagung der Ergänzungsteuer kann nicht gerechnet werden.

Wesentlich unrichtige oder unvollständige tatsächliche Angaben über das Vermögen in der Vermögensanzeige ist im § 43 des Ergänzungsteuergesetzes mit Strafe bedroht.

Die vorgeschriebenen Formulare zu Steuererklärungen und zu Vermögensanzeigen werden von heute ab von dem Unterzeichneten, den Magistraten der Städte Wilhelmshaven und Esens und den Gemeindevorständen (Gutsvorständen) auf Verlangen kostenlos verabfolgt.

Wittmund, den 10. Dezember 1894.  
Der Vorsteher  
der Veranlagungs-Commissi. n.  
Ulje n.

## Sparkasse der Stadt Wilhelmshaven.

Des Jahresabschlusses wegen ist die Sparkasse vom 16. bis incl. 31. Dezember 1894 geschlossen. Wilhelmshaven, den 30. Nov. 1894.

## Das Kuratorium. Z. B.: A. Wachs m. H.

## Zu vermieten

auf sofort und später mehrere bessere Wohnungen an der Roon-, Wilhelm- und Augustenstraße im Preise von 300 bis 1000 Mk. pro anno.  
K. Felig, Augustenstr. 10.

## Zu vermieten

1 Oberwohnung, bestehend aus 4 Räumen mit Wasserleitung und Zubehör. Bismarckstr. 6. Näheres bei Herrn Herm. Meyer, Bismarckstraße 6.

## Zu vermieten

umständehalber auf sof. od. später eine febl. 4räumige Wohnung mit Keller und Bodenraum.  
H. Lückener.

## Zu vermieten

auf sofort oder später drei Vorderwohnungen an der Müller- und Margarethenstr. = Ecke. Näheres Müllerstr. 3.

## Die Wohnung

im 3. Stock, Königstr. 37, neben der Apotheke ist auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei E. Hüger, Börsestr. 37.

## Zu vermieten

umständehalber auf sof. od. später eine febl. Oberwohnung mit Keller und Bodenraum.  
H. Lückener.

## Zu vermieten

zum 1. Januar ein möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit oder ohne Pension.  
Bismarckstr. 18, 1 Tr.

## Zu vermieten

zum 1. März die von Herrn Kollwitz bewohnte 4 räumige Oberwohnung, Hinterstr. 2. Näheres bei G. J. Harms, Neuestr. 17.

## Zu vermieten

auf sofort od. später die an der Güter- und Viktoriastr. = Ecke befindlichen großen und schönen Kellerräumlichkeiten, passend für jedes Geschäft, ev. kann Stallung für 1 oder 2 Pferde beigegeben werden.  
A. Borrmann.

## Zu vermieten

zum 1. Febr. 1895 eine freundliche Oberwohnung mit Wasserleitung und allem Zubehör. Müllerstr. 7, I. L.

Die von Herrn Korbetten-Kapitän Rosendahl bisher bewohnte

## Etage

ist miethfrei. Näheres Rathesapotheke neben der Post.

## Zu vermieten

sofort eine herrschaftliche Wohnung zu 850 Mark incl. Wasser und Abfuhr, Güterstraße Nr. 9.  
Adolf Zimmermann.

## Zu vermieten

eine 5räum. große, beg. Wohnung mit Garten. Peterstraße 78.

## Zu verkaufen

ein Musikschrank (Polypbon). B. Meemken, Margarethenstr. 5.

## Gesucht

für hier zum Mai Haus- u. Küchenmädchen, junge Mädchen, Wamsellen, Haushälterinnen. Frau Blumenfaat, Oldenburg (Grh.), Johannisstr. 13.

## Ein älteres Mädchen,

im Kochen sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht umständehalber Stellung. Gute Zeugnisse vorhanden. Schriftl. Off. unter H. S. in der Exped. d. Blattes.

## Gewandte Verkäuferin

mit der Buchführung vertraut sucht Stellung z. Jan. od. später. Frau Blumenfaat, Oldenburg (Grh.), Johannisstr. 13.

## Ziehharmonikas

Zithern, alle Streich- und Metallblasinstrumente, Symphonien, Polyphons, Aristons etc. bezieht man am billigsten und vortheilhaftesten direct von der altrenomirten Fabrik

L. Jacob, Stuttgart.  
Echte Müller'sche Accordzither, in einer Stunde erlernbar, nur 15 Mk. mit Schule. — Illustr. Kataloge gratis u. franco, wobei um gef. Angabe für welches Instrument gebeten wird.

## Barzer Hohlroller,

schön klingende Hähne zu verkaufen. G. Zelinski, Deichstr. 8 am Kanal.

## Rothweinflaschen

kauft, auf Verlangen Abholung mit Geßpann.  
M. Athen, Königstr. 56.

## Bettfedern.

Wir beziehen billigste Bezugsquelle für garantiert neue, doppelt gereinigt u. gewaschen, echt nordische Bettfedern. Jedes Bettfedernquantum Güte neue Bettfedern per Pfd. für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M. und 1 M. 25 Pfg.; Feine prima Halbdaunen 1 M. 60 Pfg. u. 1 M. 80 Pfg.; Weiße Polarfed. 2 M. u. 2 M. 50 Pfg.; Silberweiße Bettfedern 3 M., 3 M. 50 Pfg. u. 4 M.; ferner echt chinesische Ganzdaunen (sehr feinst) 2 M. 50 Pfg. und 3 M. Verpackung zum Kostenpreise. — Bei Bestellungen von mindestens 75 M. 5% Rabatt. — Näheres bereith. zurückgenommen! Pecher & Co. in Herford i. Westf.

## Gegenwärtige Preise.

## Coke

pro hl 85 Pfg., bei Abnahme von 50 hl in einem Poßen und mehr pro hl 80 Pfg.

## Cokegrus

pro hl 50 Pfg.  
Verwaltung der Gasanstalt Wilhelmshaven.

## Ferd. Becher's

## Bohner-Wachs,

bestes Fabrikat der Welt. Ohne zu bürsten. Präparirt mit der silbernen Medaille, Ausstellung Hamburg 1894.

In Wilhelmshaven vorräthig bei: W. A. Schwacher, Joh. Freese, G. Lutter.

## Ueerraschend

in ihrer vorzüglichen Wirkung gegen alle Arten Hautunreinigkeiten u. Hautausschläge, wie Flechten, Finnen, Mitesser, Leberflecke etc. ist anerkannt:

Bergmanns Carboltheerschwefelseife von Bergmann & Co. in Dresden-Radebeul (m. d. Schutzmarke: Zwei Bergmänner) à Stück 50 Pf. bei:

M. Morisse, Roonstraße, H. Lehmann, Bismarckstr.

## 3600 Mark

kann jedermann verdienen. Offerten unter Verdienst an die Deutsche Börsen-Ztg., Berlin-Niederschönhausen

## Zu vermieten

herrschaftliche Wohnungen von 6, 7 und 8 Räumen nebst Zubehör.  
A. Borrmann.

## Täglich frische

Lübecker und Königsberger Marzipantorten u. Herzen in Kartons von 50 Pfg. an bis 15 M.

## Frisches

Hand-Marzipan, Thee-Confect, Semmel und Stuten zu den billigsten Preisen.

## Marzipan-Masse

à Pfd. 90 Pfg.  
Alle Sorten Confecturen und eine große Auswahl von Baum-Confect empfiehlt

## E. Ahrens,

Kronprinzstr. 13  
vis-à-vis der Buchdruckerei d. Tagebl.

## Empfang eine große Parthie schöner

## Weihnachtsbäume

und gebe dieselben zu billigen Preisen ab.  
G. Müller, Güterstr. 10.

## Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendl. Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk Dr. Retau's Selbstbewahrung

80. Auflage.  
Mit 27 Abbild. Preis 3 Mark. Leset es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet, Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 24, sowie durch jede Buchhandlung. Vorräthig in der Buchhandlung von Büttmann & Gerriets Nachf. in Barel.

## Dr. med. Hope,

homöopathischer Arzt,  
Köln a. Rh., Sachsenring 66.  
Sprechstunden 8-10 Uhr. Auswärts brieflich.

# Rasenbleiche

wird vollkommen erfezt durch Anwendung von Schrauth's Salmiak-Terpentin-Neutrale-Kernseife.  
 Einz. Schutzmarke. Zu haben bei:  
 G. J. Behrends, Aug. Berndt, S. J. Christians, Joh. Freese, Heintz Gade, Ludw. Janssen, B. Keil, G. Lutter, Hugo Lüdicke, Rich. Lehmann, Emil Schmidt, F. S. A. Schumacher.

**Waarenhaus B. S. Bührmann.**  
 Großes Lager in halbleinernen und reinleinernen  
**Tischzeugen:**  
 Servietten von 25 Pfg. an,  
 Tischtücher von 65 Pfg. an.  
**Theegedecke**  
 weiß mit bunter Kante mit 6 Servietten  
**Mark 1,75.**

**Kinderwagen**  
 Korb- u. Holzstühle  
 in großen Massen vorräthig bei  
**Kl. Telkamp**  
 Bismarckstraße 60.

**Kindermäntel**  
 sind im Preise wesentlich zurückgesetzt.  
 Sämtliche Damen-Confection unter Preis.  
**Herm. Meinen**  
 Rooststraße 93.

**Sect Söhnlein & Co.**  
 Gegründet 1865.  
**SCHIERSTEIN**  
 i Rheingau  
 Gesetzlich geschützte Marken:  
 „Rheingold“ „Kaiser-Monopol“  
 Bezug durch Weingrosshandlungen.

Münchener Qualität!  
**Doornkaatbräu**  
 aus der Brauerei  
**H. & J. ten Doornkaat Koolman**  
 in Westgatte 6. Norden.  
 Pilsener Qualität!  
**Adolf Zimmermann,**  
 Güterstraße Nr. 9.

# Rheinischer Hof, Bismarckstr. 5.

Mittwoch, den 19. Dez. 1894:  
**Tanzkränzchen.**  
 Abonnement 1 Mk. Anfang 6 Uhr.  
**F. Schladitz.**

Zu **Weihnachts-Einkäufen**  
 halte mein großes Lager in Handschuhen, Cravatten, Hosenträgern, Corsetts etc. bestens empfohlen.  
**Heinr. Scherff**  
 Rooststraße 90.  
 Ecke gegenüber dem Rothen Schloß.

**Bilder-Rahmen**  
 in jedem Genre sind zu haben bei  
**Ernst Iburg, Rooststraße 75a.**

**Bilder**  
 werden sauber und billigst eingerahmt bei  
**Ernst Iburg, Rooststr. 75a.**

Ueberzeugen Sie sich, daß Sie bei einem Schneidermeister viel vorteilhafter **Herren- u. Knaben-Garderoben** kaufen, als bei nicht fachkundigen Concurrenten.  
 Bemerkung wird, daß die in den 4 Schaufenstern ausgeworfenen Preise im Laden wirklich bestehen und nicht fingirt sind.  
 Größtes Spezial-Geschäft in fertigen Herren- u. Knaben-Garderoben  
**Fr. Jacobczyk, Schneidermstr., Markt- u. Kielerstraßen-Ecke.**

**Waarenhaus B. S. Bührmann.**  
 Nur bis Weihnachten!  
**Damenhemde**  
 aus gutem Hemdentuch, mit Spitze besetzt, per Stück **60 Pfg.**  
 In extrafeinen Qualitäten und eleganter Ausführung große Auswahl zu sehr niedrigen Preisen.

**Weinen Witmenschen,**  
 welche an Magenbeschwerden, Verdauungsschwäche, Appetitmangel etc. leiden, theile ich herzlich gern und unentgeltlich mit, wie sehr ich selbst daran gelitten und wie ich hiervon befreit wurde.  
 Pastor a. D. **Knyte** in Schreiberhau (Niefengebirge).

**Sürmann's Java-Melange**  
 Vielfach prämiirt.  
 Feinster gebrannter **Kaffee.**  
 Unübertroffen in Aroma, Reinheit und Kraft  
 Vorräthig bei:  
**Ludw. Janssen.**

Passend als **Weihnachtsgeschenk!**  
**Cigarren,**  
 in 1/10 und 1/20 Kisten, in allen Preislagen.  
 Spezialität: „Anadino“.  
**E. Lammers, Peterstr. 85.**

**Apfel**  
 zum Weihnachtsbedarf empfiehlt billigst centner-, schefel- und literweise  
**E. Prignitz,**  
 Altestraße 21, im Hinterhaus.

# Georg Müller

Oldenburg i. Gr.  
 Erste Oldenburgische Caffee-Rösterel mit Dampftrieb.  
 Telephon No. 5.  
 Röstung nach pat. Verfahren, D R P. No. 49493 und 57210.  
 Alleinig. Anwendungsrecht dieser Apparate im Herz. Oldenburg und Wilhelmshaven. Röstung ohne Zucker oder andere Hilfsmittel. Die Ausbeute meines Caffees beträgt laut Analysen ca. 25% mehr, als bei den auf den besten alten Apparaten gerösteten Caffees.  
 Verkaufspreise 1,40, 1,60, 1,70, 1,80, 2,00, 2,40. Wiederverkäufer Rabatt. Niederlagen überall gesucht. Wo nicht vertreten erfolgt der Versandt direkt an Private.

**50-Pf.-Bazar**  
 Bismarckstraße 21,  
 vis à vis dem Haupt-Park-Eingang.  
 Große Auswahl in Wirtschaftsgegenständen, Holz-, Papeterie-, Glas- und Crystalwaaren.  
 Ueberaus reichliche Auswahl in Schmucksachen etc. etc.

**Chocoladen-Fabrik**  
 Robert Berger, Pöckneck i. Th.  
 Alleinverkauf:  
**Ernst Lammers, Peterstr. 85,**  
 empfiehlt sämtliche **Chocoladen- u. Zuckerwaaren,**  
 reizende Sachen in **Bonbonièren, Christbaumschmuck etc.**  
 in reicher Auswahl.  
 Specialität: **Germania-Cacao.**

**Joh. Fr. Weber's Ankerseifen**  
 und **Ankerseifenpulver**  
 sind die besten und im Gebrauch billigsten  
**Seifen der Welt!**

**Erststellige Banthypotheken**  
 in jeder Höhe auf größere Wohn- und Geschäftshäuser an guter Lage werden zu günstigen Bedingungen, bis auf zehn Jahre unkündbar, besorgt durch  
**R. Grauert, Güterstr. 12a, I. I.**  
**Zum Weihnachtsfeste**  
 empfehle:  
**Kupferstiche, Stahlstiche, Photographien, Licht- und Gekdruckbilder**  
 in großer Auswahl.  
**Ernst Iburg, Rooststr. 75a.**

**Herrengarderobe!**  
 Neuheiten in Paletot- und Anzugstoffen in größter Auswahl, als: Buckskin, Cheviot, Kammgarn, Eskimo, Floconné, sowie in echtfarbigen ff. blauen Doeskins, Tuchen etc.  
 Anfertigung nach Maß, elegantes Passen. Zuschneider aus der Berliner Schneider-Akademie. Eigene Werkstatt im Hause.  
**Hugo Seitert, Rooststr. 82.**